



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.07.2014

Ort: Ettalstr. 40a, 81377 München

Beginn: 18:00 Uhr

1. Begrüßung durch den Vorstand

Der 1. Vorsitzende Detlef Grabowski eröffnet die Mitgliederversammlung 2014 und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig sei, da die Satzung keine Mindestanzahl anwesender Vereinsmitglieder bestimme.

Anwesende Mitglieder:

Brüggemann, Astrid	Mudrich, Gisela	Spötzl-Schöfer, Rosemarie
Gerlach, Claudia	Pahl, Heike	Thiele, Moira
Gottstein, Martin	Pfies, Andreas	Thumm, Marlis
Grabowski, Detlef	Pflaum, Angelika	
Hein, Silvia	Schupp, Anke	

2. Wahl von Versammlungsleiter/in und Protokollführer/in

Als Versammlungsleiter wird einstimmig Andreas Pfies gewählt, als Protokollführerin Astrid Brüggemann.

3. Änderung / Genehmigung der Tagesordnung

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen:

TOP 1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
TOP 2	Änderung / Genehmigung der Tagesordnung
TOP 3	Wahl von Versammlungsleiter/in und Protokollführer/in
TOP 4	Tätigkeitsbericht des Vorstandes
TOP 5	Kassenbericht
TOP 6	Entlastung des Vorstandes
TOP 7	Programmgestaltung des nächsten Jahres



TOP 8	Anträge, Abstimmungen, Diskussionen
TOP 9	Sonstiges (Wünsche, Anregungen, Diskussionen)

4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Detlef Grabowski trägt der Mitgliederversammlung den Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 05.07.2013 – 22.07.2014 vor (siehe Anlage „Vorstandsbericht MVV 2014“) vor.

Finanzbericht

Das Vorstandsmitglied Silvia Hein trägt der Mitgliederversammlung den Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2013 vor (siehe Anlage „Vorstandsbericht MVV 2014“).

5. Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand mit 10 Stimmen ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen.

6. Programmgestaltung des nächsten Jahres

Unsere Erzählreihe „Geschichten im Richelbräu“ wird fortgesetzt. Es sind vier Veranstaltungen pro Jahr geplant. Die Veranstaltungen sollen nicht wie bisher auf Spendenbasis sondern gegen Eintritt durchgeführt werden.

Unsere interkulturelle Reihe „Ferne Heimat – fremde Welten“ wird fortgeführt. Diese Veranstaltungen werden weiterhin auf Spendenbasis durchgeführt.

Auch die Reihe „Entlang der Seidenstraße“ werden wir weiter anbieten. Die Veranstaltungen werden in der Kulturjurte gegen Spenden durchgeführt.

Astrid berichtet von der Zusammenarbeit mit der Kulturjurte. Im August wird die Kulturjurte im Hof der alten Papeterie in der Au stehen, und wir haben die Möglichkeit, dort ein Programm zu gestalten. Ab Herbst wird die Kulturjurte in der Nähe des Leonrodplatzes stehen. Wir werden dann mit unserer Veranstaltungsreihe „Entlang der Seidenstraße“ aus dem Zelt des Zirkus „Wannda“ in die Kulturjurte



umziehen. Im Herbst/Winter haben wir dann die Möglichkeit, dort eine größere Zahl von Veranstaltungen zu organisieren.

7. Anträge, Abstimmungen, Diskussionen

Es wurde diskutiert, ob wir in Zukunft für unsere Veranstaltungen Eintritt erheben oder sie auf Spendenbasis durchführen wollen. Für Eintritt spricht zum einen das Argument der Wertschätzung für die Veranstaltung und für die Erzähler (Motto „was nichts kostet, ist auch nichts wert“). Zu anderen ist es für die ErzählerInnen ein unbefriedigendes Gefühl, leer auszugehen, während wir Musiker bezahlen müssen.

Es wird mit Mehrheit beschlossen, für Veranstaltungen Eintritt zu erheben; Ausnahmen sind Veranstaltungen, die auch sozialen Charakter haben; zum Beispiel werden die „Geschichten im Richelbräu“ gegen Eintritt durchgeführt, hingegen die Erzählabende „Ferne Heimat, Fremde Welten“ und die Erzählveranstaltungen in der Kulturjurte auf Spendenbasis.

8. Sonstiges

Keine Beiträge.

Die Mitgliederversammlung 2014 wird um 19:00 Uhr geschlossen.

München, den 10.09.2014

Protokollführerin

Versammlungsleiter